



Weihnachten für Alle

Basar 2011

Basar-Vesper »Passion & Mission«

Freitag, 25. November, 19.00 Uhr in der Kirche

Walter Kehl; Klavier

Ursina Bachmann, Carolina Hock, Anja Monn; Gesang

Pfr. Andreas Cabalzar; Texte

Drei Erlenbacher Frauen mit grossen Stimmen singen, auf dass die Stimmen der Kameruner Frauen mit einer Mission besser gehört werden.

Ursina Bachmann, Carolina Hock und Anja Monn werden von Walter Kehl begleitet. Ein Hörgenuss werden auch die Interpretationen von Walter Kehl der Werke Chopins, Gershwins und Smetanas sein.



Da alle Sängerinnen und der Pianist auf eine Gage verzichten, kann die Kollekte des Konzerts vollumfänglich zugunsten von „Frauen mit einer Mission“ überwiesen werden.

Passion & Mission stimmt als Auftakt klingend auf den Basar 2011 ein.

Basar am Samstag

Samstag, 26. November, 10.00 - 18.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Attraktionen für Gross und Klein

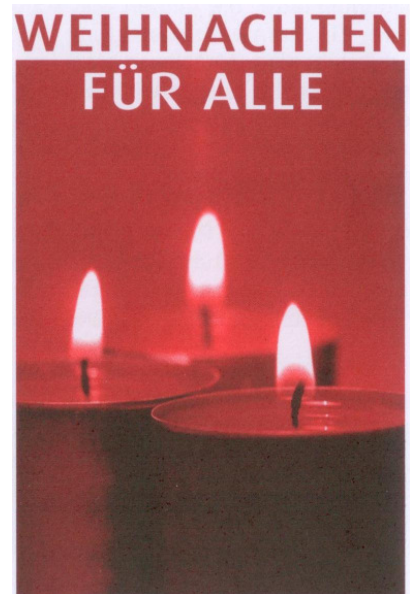
Lassen Sie sich von der vorweihnachtlichen Atmosphäre unseres Weihnachtsmarktes verzaubern und gönnen Sie sich und Ihren Kindern ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm.

Lassen Sie sich mit unseren kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen und treffen Sie bei diesem Anlass gute Freunde und alte Bekannte aus dem Dorf.

Wunderbare Adventsgestecke und Adventskränze können käuflich erworben werden.

Im Namen des Basar-Teams

Elsbeth Albonico



Zum Basar Projekt 2011:

»Frauen mit einer Mission«

Die Verleihung des diesjährigen Friedensnobelpreises an drei afrikanische Frauen zeugt davon, dass Frauen mit einer Mission ihre Welt verändern. Sie verbessern die Situation ihrer Familien und sie haben einen grossen Einfluss auf die lokale Wirtschaft. Nicht nur in Kamerun, nicht nur in Afrika, auf der ganzen Welt gestalten Frauen mit einer Mission gesellschaftliche Realitäten.

Dieses Jahr sammeln wir Geld für ein Projekt der Mission 21, dem reformierten Hilfswerk mit einer diakonischen und theologischen Mission. In der kamerunischen Gesellschaft tragen die Frauen die Hauptverantwortung für Haushalt, Familie und Landwirtschaft, sie haben aber auf politischer und gesellschaftlicher Ebene keine Rechte, diese liegen in der Domäne der Männer.

Mit dem beiliegenden Einzahlungsschein können Sie unser Projekt unterstützen.

Helfen Sie mit, die Frauen aus Kamerun auf dem Weg in die Selbstständigkeit zu begleiten und zu ermutigen. Herzlichen Dank.

Liturgische Abendfeier zum 1. Advent

Sonntag, 27. November, 17.00 Uhr in der Kirche

Französische Romantik zum 1. Advent – Das „Oratorio de Noël“ von Camille Saint-Saëns

Liturgie: Pfr. Andreas Cabalzar

Musikalische Leitung: Veronika Haller

(rm) Eine Aufführung zu erleben gibt es am 1. Advent im Rahmen der liturgischen Abendfeier in der reformierten Kirche Erlenbach. Es singt die Kantorei, unterstützt von fünf GesangssolistInnen, Streichorchester, Harfe und Orgel.

In den ersten Jahrzehnten seiner langen musikalischen Karriere machte sich Camille Saint-Saëns vor allem als Organist einen Namen und schrieb dabei auch Kirchenmusik. Sein „Oratorio de Noël“ – in unglaublichen 11 Tagen komponiert – war Mitte Dezember 1858 fertiggestellt und wurde bereits in der Weihnachtsnacht zum ersten Mal aufgeführt. Chor, Solisten und Orchester hatten also gerade mal eine gute Woche Zeit, das Werk einzustudieren. Geschadet hat es dem Stück nicht. Mit seinen wunderschönen Melodien, seinen betörenden Streicher- und Harfenklängen, die das Weihnachtsereignis als intimes Geschehen darstellen, ist es zu einer beliebten Adventsmusik geworden, und dies obwohl Mitte des 19. Jahrhunderts eher die bombastischen Opernchöre angesagt waren.

Gemeindenachmittag

Nicht alle Engel können singen

Mittwoch, 7. Dezember, 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Mit festlichem Zvieri



Advent ist die Zeit des Erzählens, des *Guetzle*, des gemütlichen Zusammenseins und des Kerzenlichtes. Wir laden Sie zu einem gemütlichen Adventsnachmittag mit spannenden Advents- und Weihnachtsgeschichten ein.

Ulrich Knellwolf und **Lukas Spinner**, Kollegen mit literarischer Begabung, haben in ihren jüngst erschienen Büchern *Der liebe Gott geht auf Reisen* und *Nicht alle Engel können singen* Geschichten verfasst, die gleich vor unserer Haustüre spielen. Dazu hören

wir adventliche Musik und singen Adventslieder mit unserer Kantorin **Veronika Haller**.

Jedermann ist herzlich eingeladen!

Erzählerin und Vorleserin: **Gina Schibler**

Essen & Ethik

Peter von Matt

Donnerstag, 8. Dezember, Reformiertes Kirchgemeindehaus, 19.30 Uhr Apéro, 20.00 Uhr Begegnung mit Peter von Matt

Referat: „Heinrich von Kleist: Der Kollaps der Aufklärung und die Musik“

Anschliessend Gespräch: Was ist die politische Relevanz der Gegenwartsliteratur 2011?



Peter von Matt hat Generation von Germanistinnen und Germanisten geprägt. Zwischen 1976 bis 2002 lehrte er Neuere Deutsche Literatur an der Universität Zürich. Der mit wichtigsten Literatur- und Wissen-

schaftspreisen ausgezeichnete Autor ist nicht nur präziser Wissenschaftler, sondern auch ein begnadeter Wortkünstler. Seine Monografien sind inhaltlich und stilistisch ein Lese-genuss. „Verkommene Söhne, missratene Töchter. Familiendestaster in der Literatur“, 1995; *Die verdächtige Pracht. Über Dichter und Gedichte*, 1998; „Die tintenblaue Eidgenossen. Über die literarische und politische Schweiz“ 2001; „Öffentliche Verehrung der Luftgeister. Reden zur Literatur“ 2003; „Die Intrige. Theorie und Praxis der Hinterlist“, 2006; „Das Wilde und die Ordnung. Zur deutschen Literatur“, 2007; *Wortleuchten. Kleine Deutungen deutscher Gedichte*, 2009.

Peter von Matt berührt mit seiner Authentizität und Poesie, lässt seine Leidenschaft immer wieder neu entfachen für literarische Figuren und Autorinnen und Autoren und bezieht wissenschaftlich und politisch Stellung. Das allzu Menschliche spürt er in literarischen Texten auf und verdichtet seine Gedankenanstösse in Sprache. Marcel Reich-Ranicki hat ihn, den Literaturwissenschaftler, als den wichtigsten lebenden Wortkünstler der Schweiz bezeichnet.



Am 8. Dezember wird er im ersten Teil des Abends ein Referat zu Heinrich von Kleist halten.

Kleists 200. Todestag jährt sich dieses Jahr. Er, der tragische Held der Moderne, zerschellte an

seinen Umständen und nahm sich am 21. November 1811 das Leben. Psychologische, historische und kulturgeschichtliche Dimensionen fliessen in die literarische Deutung Kleists hinein.

Danach führen Andreas Cabalzar und Peter von Matt ein Gespräch über die politische und gesellschaftliche Kraft der Literatur, anschliessend Fragen.

Ab 19.30 Uhr sind Sie herzlich zu Bündnerspezialitäten eingeladen!

Andreas Cabalzar

Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 27. November, 10.30 Uhr

Kath. Kirche Küsnacht

Mit **Pfr. Karl Wolf** und **Pfr. Andreas Cabalzar**

Ökumenischer Adventsgottesdienst mit Bewohnerinnen und Bewohnern der Martin Stiftung.

Ökumenische Adventsvesper zum 1. Advent

»Das Licht leuchtet in der Finsternis«

Freitag, 9. Dezember, 19.00 Uhr

Katholisches Kirchenzentrum St. Agnes, Erlenbach

Mit Pfrn. **Gina Schibler** und Pastoralassistent **Zeljko Calusic**.

Musikalische Mitwirkung: **Elisabeth Schöniger**, Orgel und **Manuela Mensching**, Violine.

Veränderung im Sekretariat: Stephan Barth

Ich bin in Zürich aufgewachsen und habe eine Bankausbildung von der ‚Pike auf‘ durchlaufen. Der Finanzindustrie an der Bahnhofstrasse in Zürich bin ich dann über zahlreiche Jahre treu geblieben. Geheiratet habe ich in Erlenbach und auch meine beiden Kinder sind hier geboren und getauft worden.



Stephan Barth

Das Leben im Dorf lernte ich kennen, in dem ich mich in verschiedenen Vereinen engagierte. So war ich im Jahr 1991 Gründungsmitglied vom Familienclub Erlenbach und Vereinskassier. Anschliessend war ich während 12 Jahren im Vorstand des Jugendvereins Erlenbach tätig, aus welchem im Jahr 2005 der Verein Betreutes Wohnen Erlenbach hervorging,

dessen Präsidium ich seit seiner Gründung inne habe.

Im Rahmen dieser freiwilligen Tätigkeiten ergaben sich Begegnungen die sich im Laufe der Jahre zu langjährigen Freundschaften und zu einer Verbundenheit mit der Gemeinde entwickelten, die ich nicht mehr missen möchte. Meine Tätigkeit als Sekretär für die reformierte Kirchgemeinde Erlenbach nehme ich auf, um mich in diesem Sinne für den Aufbau und den Erhalt der zahlreichen Gemeinschaften im Dorf einzusetzen.

Sie erreichen mich im neuen Sekretariat im Kirchgemeindehaus im 1. Stock oder unter:

Tel. 044 911 03 83; sekretariat.erenbach@zh.ref.ch

WOCHENAGENDA

25. NOV. – 8. DEZ.

Gottesdienste in der Kirche

Samstag, 27. November, 10.30 Uhr, Kath. Kirche Küsnacht (vgl. nebenstehend)

Sonntag, 27. November, 17.00 Uhr, mit Pfr. Andreas Cabalzar. Liturgische Feier zum 1. Advent mit der Kantorei.

Sonntag, 4. Dezember, 10.00 Uhr, mit Pfrn. Gina Schibler, 10.50 Uhr Kirchgemeindeversammlung.

Sonntag, 11. Dezember, 10.00 Uhr, mit Pfr. Andreas Cabalzar und dem Erlenbacher Frauenchor.

Wochengottesdienste

Alterswohnheim Gehren

Freitag, 2. Dezember, 10.15 Uhr, mit Pfrn. Gina Schibler.

Alterswohnheim Sonnenhof

Donnerstag, 8. Dezember, 09.30 Uhr, mit Pfrn. Gina Schibler.

Kirchenzentrum St. Agnes, Erlenbach

Freitag, 9. Dezember, 19.00 Uhr, ökumenische Vesper mit Pfrn. Gina Schibler und Pastoralassistent Zeljko Calusic (vgl. nebenstehend).

Andacht – Stille – Gebet

Jeden Mittwochabend, 18.30 Uhr, Kirche.

Veranstaltungen

Benefizkonzert mit Walter Kehl

Freitag, 25. November, 19.00 Uhr, Kirche, mit Gastsängerinnen aus Erlenbach (vgl. Seite 1).

Basar

Samstag, 26. November, 10.00 – 18.00 Uhr im Kirchgemeindehaus (vgl. Seite 1).

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 4. Dezember, 10.50 Uhr, Kirche, mit Apéro.

Gemeindenachmittag

Mittwoch, 7. Dezember, 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus, mit Pfrn. Gina Schibler (vgl. Seite 2).

Essen und Ethik

Donnerstag, 8. Dezember, 20.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus mit Peter von Matt: „Heinrich von Kleist: Der Kollaps der Aufklärung und die Musik“ (vgl. Seite 2).

Amtswochen (Mo – So)

28. Nov. – 4. Dez. Pfrn. Gina Schibler, 044 910 62 80

5. – 11. Dezember Pfr. Andreas Cabalzar, 044 910 45 60

Nächste Ausgabe: Freitag, 9. Dezember 2011

Auskünfte und Redaktion

Reformierte Kirchgemeinde, Sekretariat

Schulhausstrasse 40, 8703 Erlenbach

Tel. 044 911 03 83, Fax 044 911 06 80

rke.zh@bluewin.ch / www.kirche-erenbach.ch

Pfarrer Andreas Cabalzar

Seestrasse 48
8703 Erlenbach/ZH
Tel. 044 910 45 60 / 079 742 53 29
Email pfcab@bluewin.ch

Pfarrer/in Gina Schibler

Drusbergstrasse 19
8703 Erlenbach/ZH
Tel. 044 910 62 80
Email gina.schibler@zh.ref.ch

Sekretariat Reformierte Kirchgemeinde Erlenbach

Stephan Barth
Schulhausstrasse 40
8703 Erlenbach/ZH
Tel. 044 911 03 83
Fax 044 911 06 80
Email sekretariat.erlenbach@zh.ref.ch

(Mo, Di, Do, 08.30 – 11.30 Uhr)

Kirchgemeindehaus Erlenbach

Frau Charlotte Albonico
Schulhausstrasse 40
8703 Erlenbach/ZH
Tel. 044 910 16 61
Fax 044 911 06 80
Email kirchgemeindehaus.erlenbach@zh.ref.ch

Sigrist Kirche Erlenbach

Rolf Zangger
Schulhausstrasse 40
8703 Erlenbach/ZH
Tel. 079 950 32 13
Fax 044 911 06 80
Email sigrist.erlenbach@zh.ref.ch

www.kirche-erlenbach.ch